

Für Kinderwünsche wird ordentlich in die Pedale getreten

Wulfseiner Matthias Wolter und sein Radsport-Team strampelten, um Werbung für ihre Deutschlanddurchquerung zugunsten schwerkranker Kinder zu machen

se **Wulfsen/Hamburg.** 30 Männer, ein Ziel: Deutschland von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen zu durchradeln und dabei mindestens 50 000 Euro für die Aktion „wünschdirwas“, eine Einrichtung, die schwer kranken Kindern ihre Herzwünsche erfüllt, zu sammeln (der WA berichtete). Mit dabei: der Wulfseiner Matthias Wolter, der mit einem Team im vergangenen Jahr schon das Race across America absolvierte (der WA berichtete). Jetzt traten Wolter und seine Teamkameraden mitten in Hamburg kräftig in die Pedale,

um beim „Weihnachtsspinning“ in der Mönckebergstraße möglichst viele Menschen auf die bevorstehende Benefiz-Fahrradtour durch Deutschland aufmerksam zu machen.

Auf den beiden fest montierten Rennrädern kamen die Fahrer des Teams zwar nicht vorwärts, trotzten aber unter freiem Himmel kaltem Sturm und Schneeregen. „Körperlich an unsere Grenzen zu stoßen, und gleichzeitig etwas Gutes für die kranken Kinder und Jugendlichen leisten zu können, spornt uns zu Höchstleistungen an“, erklärte Initiator Matthias Wol-

ter, während sich die weihnachtlich gestimmten Zuschauer bei einem heißen Glühwein aufwärmten und das Spendenbarometer an diesem winterlichen Tag um 650 Euro – auf inzwischen stolze 28 000 Euro – ansteigen ließen. „Da wir in den persönlichen Gesprächen mit Interessierten noch über 700 Infoblätter zur Charity-Tour überreicht haben, gehen wir noch von weiteren Erlösen aus dieser erfrischenden Aktion aus“, freut sich Wolter über die rundweg positive Aufnahme der Aktion.

Mit am Stand war auch „wünschdirwas“-Ehrenamtlerin Miriam Emmermann, die gemeinsam mit den Radlern den interessierten Passanten von der Arbeit des Vereins berichtete und über die Vier-Etappen-Charity-Tour von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen informierte. So wird auf Initiative des Vereins demnächst ein dreijähriger an Leukämie erkrankter Junge nach Hamburg kommen, weil er sich gewünscht hat, das Miniaturwun-



Strampeln für den guten Zweck, hieß es für die Betriebssportgemeinschaft jetzt in Hamburgs Innenstadt. Das Team um den Wulfseiner Matthias Wolter warb mit dieser Aktion für seine Deutschlanddurchquerung zugunsten schwerkranker Kinder im Juli 2012.



Miriam Emmermann von der Aktion „wünschdirwas“ (links) und der Wulfseiner Matthias Wolter (rechts) warben in Hamburg für die Charity-Fahrt.
Fotos: po

derland zu sehen. Einem anderen Jungen konnte 2011 der Wunsch erfüllt werden, Frank Rost persönlich beim Training des HSV kennenzulernen.

Im Juli 2012 geht das Team der Commerzbank Hamburg an den Start und möchte bis dahin

viele weitere Einnahmen für wünschdirwas sammeln. Etwa 30 Sportler radeln dann in 80 Stunden quer durch Deutschland. Von Flensburg bis nach Garmisch-Partenkirchen werden sie eine Strecke von über 1100 Kilometer zurücklegen,

und bei jedem schweißtreibenden Kilometer für die schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen in die Pedale treten. Weitere Informationen über die Benefiz-Radtour gibt es auch im Internet unter www.charity-tour.de.